

Der Teddybär



Der Teddybär ist wahrscheinlich das bekannteste Spielzeug der Welt. Ein runder, niedlicher, kleiner Plüschbär, der kleine Kinder heutzutage tröstet und ein kleines Lächeln in ihre Gesichter zaubert. Man nennt den Teddybären auch Knuddelbär oder Teddy.

Der Teddybär ist eine flauschige Miniatur-Ausgabe eines Bären mit meist brauner oder goldener Fellfarbe. Die Grösse ist variierbar und meistens ist die Füllung aus Baumwolle, Holzwolle, Kunststoffgranulat oder anderen Materialien. Die Entstehung und Geschichte des Teddybären geschah zeitgleich. Die definitive Urheberschaft ist deswegen unbekannt.

Die Geschichte des Teddybären

Amerikanische Version:

1902 war der damalige amerikanische Präsident Theodore "Teddy" Roosevelt auf der Jagd in Mississippi. Genauer gesagt auf Bärenjagd. Aber da der Präsident und seine Jagdtruppe keine Möglichkeit zum Abschuss eines Bären fanden, fingen seine Kameraden ein Bärenbaby und banden ihn an einen Baum. Doch Roosevelt weigerte sich diesen zu erschiessen. Aber schlussendlich wurde der kleine Bär von einem seinem Jagdkameraden, John M. Parker Gouverneur von Louisiana, getötet. Clifford K. Berryman, ein Karikaturist der damaligen

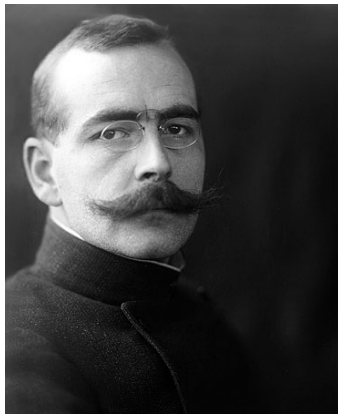


Karikatur von Clifford K. Berryman

Washington Post, hielt diesen Vorfall der Jagd des Präsidenten in einer Zeichnung fest. Berryman beschrieb den Bären als süß und niedlich und verwendete den Bären weiter in seinen Karikaturen. Die amerikanischen Bürger mochten den kleinen, süßen Bären und wollten mehr von ihm wissen. So kam es, dass der niedliche Bär auf jeder Abbildung von Roosevelt erschien. Man nannte ihn „Teddy's Bear“ bis hin

zu „Teddy Bear“. Von der Karikatur inspiriert, bastelte Morris Michtom und seine Frau Rose einen Bären als Dekoration für ihren Laden in Brooklyn. Angeblich sollte Roosevelt ihnen offiziell gestattet haben das Spielzeug „Teddy's Bear“ zu nennen. Für eine starke Nachfrage nach dem Spielzeugbären sorgte der Grosshändler Butler Brothers. Da gründeten die Michtoms die Ideal Novelty and Toy Company und erschufen weiterer solcher Teddy's.

Deutsche Version:



Richard Steiff

Der Ursprung dieser Version fand in Deutschland an Giengen an der Brenz statt. 1902 entwickelte Richard Steiff, der Neffe der berühmten Spielzeugherstellerin Margarete Steiff, den ersten Teddybären mit beweglichen Armen und Beinen, den 55 PB (55cm gross, P=Plüsch, B=beweglich). Margarete blieb dem Bären gegenüber skeptisch, aber Richard Steiff durfte den Bären 1903 bei der Leipziger Spielzeugmesse ausstellen. Der Durchbruch gelang, als ein amerikanischer Händler den Bären dort entdeckte und davon 3000 Exemplare bestellte. Wahrscheinlich bestellte der Händler so viele, weil er vom amerikanischen Teddybärenhype mitbekommen hatte.

Benutzte Quellen:

Schulen Frauenfeld, Teddybär:

http://www.schulen-frauenfeld.ch/cm_data/Vorschau_von_Microsoft_Word_-_Der_TeddybaerE3c.docx.pdf

Wikipedia, Teddybär: <http://de.wikipedia.org/wiki/Teddybär>

Steiff: <http://www.steiff.com/site/de/faszination-steiff/tradition/>

Das Internet Teddybären Museum: <http://www.teddybaerenmuseum.de/history/>